

# Wanderer sind auch gute Sänger

Sternwanderung nach Oberrosophe · Bei der Wette mit der Kurhessenbahn gewannen die Teilnehmer

Etwa 200 Menschen machten mit bei der Sternwanderung zur Eröffnung der Wandersaison im Marburger Land, Burgwald und Ederbergland.

von Manfred Schubert

**Oberrosophe.** Am Ende waren weit mehr als die nötigen 50 Wanderer bereit, zu singen, um die Wette von Bürgermeister Kai-Uwe Spanka gegen die Kurhessenbahn zu gewinnen.

Bei recht guten Wetterbedingungen, es war nicht zu heiß und blieb trocken, folgten am Sonntagmorgen etwa 200 Menschen der Einladung zur Eröffnung der Wandersaison. Bei der Sternwanderung mit fünf angebotenen Startpunkten lief die größte, etwa 50-köpfige Gruppe vom Wanderparkplatz Reddehausen aus los.

An der Schnupperwanderung vom Bahnhof Wetter aus beteiligten sich 41 Wanderer, die zum Teil mit der Kurhessenbahn aus Richtung Marburg und Frankenberg angereist waren.

An der großen Grillhütte in Oberrosophe empfing der dortige Heimat- und Verschönerungsverein Oberrosophe die Wanderer mit Gulaschsuppe, Grillwürstchen und Kaffee und Kuchen. Musikalische Unterhaltung boten der Posaunenchor Oberrosophe und Eckard Lauer mit seiner Zither.

Lauer begleitete auch das Sin-



Das Ziel in Sicht: Die Teilnehmer der Schnupperwanderung vom Bahnhof Wetter aus haben Oberrosophe fast erreicht. Fotos: Schubert

gen der Wanderer, um die Wette von Kai-Uwe Spanka, Bürgermeister und Vorsitzender der Region Burgwald-Ederbergland, gegen die Kurhessenbahn zu gewinnen. Sie schmetterten sogar zwei Lieder, „Im Frühtau zu Berge“ und „Herrliche Berge“, in der Grillhütte. Joachim Kuhn, Sprecher der Kurhessenbahn, hatte schon vorher die Niederlage eingestanden. Somit spen-

det die Kurhessenbahn einen Rastplatz in der Landschaftsregion Burgwald.

Nachdem sich die Kurhessenbahn beim Anradeln im vergangenen Jahr kulant gezeigt und trotz der von ihr gewonnenen Wette eine Raststation gesponsert hatte, stand Spanka diesmal auch nicht zurück und erklärte, trotzdem für einen Akti-

on mit der Kurhessenbahn zur Verfügung zu stehen. Bei verlorener Wette hätte er einen Tag als Kundenbetreuer mitfahren müssen.

Dr. Armin Feulner von der Außenstelle Burgwald-Touristservice der Tour GmbH gab unter anderem bekannt, dass mit dem Gisonenpfad bei Treisbach am 22. Juni der zwölfte Premium-Wanderweg im Kreis eröffnet wird. Außerdem wies er darauf

hin, dass an einigen dieser Wege kleine, klickende Kästchen zu finden sein werden.

„Bevor sich Gerüchte breit machen, dass es Fotofallen sind: Wir wollen nur, ganz anonym, zählen, wie viele Wanderer die Premium-Wanderwege nutzen.“ Es seien Bewegungssensoren, die gleichwohl auch vorbeilaufende Rehe mitzählen werden, erklärte Feulner.



Weit mehr als 50 Wanderer stimmten in der Oberrosopher Grillhütte Lieder ein und gewannen so die Wette mit der Kurhessenbahn.



Heinrich Reh (dritter von rechts) führte die Schnupperwanderer vom Bahnhof Wetter aus nach Oberrosophe. Außerdem starteten Wanderer von Rosenthal, Marburg, Bracht und Reddehausen aus.